

Information zur elektronischen Rechnung (E-Rechnung)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Wachstumschancengesetz hat der deutsche Gesetzgeber die verpflichtende Einführung der elektronischen Rechnung im inländischen B2B-Bereich beschlossen. Um einen reibungslosen Übergang auf dieses neue Verfahren sicherzustellen, informieren wir nun unsere Geschäftspartner über die damit verbundenen Anforderungen.

Was ist eine E-Rechnung?

Eine E-Rechnung ist keine einfache PDF-Datei und kein Scan, sondern eine Rechnung in einem strukturierten, maschinenlesbaren Format mit XML-Daten. Dadurch können Rechnungsdaten automatisiert verarbeitet und mit Bestellungen abgeglichen werden.

Als marktübliche Formate kommen insbesondere die XRechnung als reines XML-Format sowie ZUGFeRD/Factor-X als PDF/A-3-Datei mit eingebetteten XML-Daten in Betracht. Beide Formate basieren auf dem europäischen Standard EN 16931.

Seit dem 1. Januar 2025 müssen Unternehmen E-Rechnungen empfangen und verarbeiten können. Ab dem 1. Januar 2027 gilt die Versandpflicht grundsätzlich für Unternehmen mit einem Vorjahresumsatz von mehr als 800.000 EUR; Unternehmen bis zu dieser Umsatzgrenze dürfen bis zum 31. Dezember 2027 noch andere Formate verwenden. Ab dem 1. Januar 2028 müssen grundsätzlich alle Unternehmen im inländischen B2B-Bereich E-Rechnungen ausstellen und versenden. Gesetzliche Ausnahmen, etwa für Kleinbetragsrechnungen bis 250 EUR brutto, bleiben unberührt.

Was Sie bei der Rechnungsstellung beachten müssen

- Stellen Sie Ihre Rechnung im jeweils gesetzlich vorgeschriebenen strukturierten E-Rechnungsformat aus. Eine gewöhnliche PDF-Datei oder ein Scan erfüllt diese Anforderung nicht.
- Verwenden Sie für bestellbezogene Rechnungen XRechnung/XML über OneSource bzw. das Ariba Network oder ZUGFeRD ab Version 2.0.1.
- Übermitteln Sie die elektronische Originaldatei unverändert. Eingebettete XML-Daten und eine gegebenenfalls vorhandene digitale Signatur dürfen nicht entfernt oder beschädigt werden.
- Achten Sie auf vollständige und korrekte Rechnungsangaben, damit eine automatisierte Prüfung und Verarbeitung möglich ist.
- **Besonders wichtig: Geben Sie auf jeder bestellbezogenen Rechnung zwingend die vollständige PO-Nummer (Bestellnummer) an.** Ohne gültige Bestellnummer kann die Rechnung nicht ordnungsgemäß zugeordnet und

grundsätzlich nicht bezahlt werden. Bitte übernehmen Sie die PO-Nummer exakt aus der Bestellung.

Unsere Empfehlung: Nutzen Sie das Ariba Network

Wir empfehlen allen Lieferanten, Rechnungen künftig über das Ariba Network zu übermitteln. Ihr Vorteil: Bei Nutzung des Ariba Network wird automatisch die E-Rechnung für Sie als Lieferant generiert.

Insbesondere XRechnungen bzw. XML-Rechnungen mit Bestellbezug werden über OneSource/Ariba verarbeitet. Eingehende Ariba-Rechnungen werden über OneSource intern bereitgestellt.

Bitte stellen Sie Ihre Prozesse rechtzeitig auf die gesetzlichen und technischen Anforderungen um. So helfen Sie uns, Rückfragen, Zurückweisungen und Verzögerungen bei der Rechnungsbearbeitung und Zahlung zu vermeiden.

Bei Fragen zur Rechnungsübermittlung über OneSource bzw. das Ariba Network wenden Sie sich bitte an den Lieferanten-Helpdesk: AZiD-Lieferanten-Helpdesk@allianz.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung bei der Umstellung.

Mit freundlichen Grüßen
Allianz